

Gölser Blättche



Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder Nr. 4 • April 2014 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • Archiv: www.goelser-blaettche.de

Blühendes Güls - gestern und heute

Großer Festzug am 1. Mai - Moselstadtteil feiert fünf Tage Blütenfest

Fünf Tage lang - vom 30. April bis einschließlich 4. Mai 2013 - feiert unser weinfroher Moselstadtteil sein weithin bekanntes Blütenfest. Mit diesem traditionsreichen Heimatfest beginnt nicht nur der Reigen der großen Openair-Ereignisse in unserer Region, sondern das Fest liefert auch gleichzeitig den Rahmen für die Eröffnung der Koblenzer Tourismussaison.

Die Gülser Heimatfreunde als Veranstalter versprechen allen Besuchern auch diesmal wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Festprogramm. Absolutes Highlight wird der Blütenfestzug am Donnerstag, 1. Mai sein. Ab 14.30 Uhr zieht der farbenfrohe Lindwurm unter dem Motto: »Blühendes Güls - gestern und heute« durch die Gülser Straßen unter der Mitwirkung zahlreicher Musikkapellen, Fußgruppen und Motivwagen.

Gestartet wird das Blütenfest allerdings schon einen Tag zuvor, am Mittwoch, 30. April, um 19.00 Uhr mit der Eröffnung der Weinstände mit Qualitätsweinen der Gülser Winzerschaft sowie der Imbissstände und des Bierausschanks auf dem Festplatz am Gülser Plan. Für 20 Uhr wird die Gülser Blüten- und Weinkönigin Laura mit ihren beiden Prinzessinnen Lena und Nina, eskortiert von den Gülser Husaren und einer Fahnenabordnung der Gülser Vereine, auf dem Festplatz erwartet. Anschließend sorgt die Konzert- und Dancingband »The Candies« für viel Schwung und Stimmung rund um die Weinstände.



Lena, Laura und Nina (v. l.) gehen in das zweite Jahr ihrer Regentschaft. Besonders freuen sie sich auf den großen Festzug am 1. Mai.

mit einem musikalischen Frühschoppen des Gülser Musikvereins »St. Servatius« und am Nachmittag beginnt um14.30 Uhr der große Blütenfestzug. Anschließend gibt's musikalische Unterhaltung mit der Tanz- und Partyband »Los Cuador«. Am Freitag sind die Weinstände ab 19.00 Uhr geöffnet, und für Stimmung sorgt die Kölschband »Spon-

Für den Samstag laden die Veranstalter ab 19.00 Uhr zu Tanz und Unterhaltung mit der weithin bekannten »Nice Party Band« ein.

Der Sonntag bietet den ganzen Tag über Nonstop-Unterhaltung und startet ab 13.00 Uhr mit Jazz-Musik der »Stonehead Stompers«. Ab 15.30

Der Maifeiertag startet um 11.00 Uhr Uhr wird der Maibaum von der Gülser Feuerwehr aufgestellt, musikalisch unterstützt vom Gülser Musikverein. Anschließend gibt dieser ein Platzkonzert. Seinen stimmungsvollen Ausklang findet das Blütenfest ab 18.00 Uhr mit dem traditionellen Heimatabend rund um die Weinstände, den die Band »Die Eifelyuppies« musikalisch umrahmt.

> Im Laufe des Abends werden die Preise zur Förderung eines Rasenplatzes durch den BSC Güls verlost.

Geflügelhof 📢 Hollmann MOSEL-LAND-EI



Gründonnerstag **Karfreitag** Ostersamstag

17. April, ab 11.00 Uhr 18. April, ab 9.00 Uhr 19. April, ab 9.00 Uhr

Riesengroßes Sortiment an bunten Ostereiern.

Der Ortsvorsteher informiert

Wir verwöhnen Sie mit Leckerem aus

Färben Sie Ihre Ostereier bei uns auf dem Hof.

unserer Küche. Bisholderweg 103, 56072 Koblenz-Güls, Tel:0261/4 10 75

www.gefluegelhof-hollmann.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem die Wintermonate, die ja eigentlich gar keine richtigen waren, vorbei sind, hat der Frühling auch in unserem Stadtteil Einzug gehalten. Unser Heimatort Güls steht in voller Blütenpracht, die Vorbereitungen für unser so beliebtes Blütenfest sind in vollem Gange. Vereine und Gruppierungen sind bereits mit den Arbeiten an den Festwagen be-Besuchern wieder unvergessliche Stunden zu bereiten.

Wir alle, liebe Gülserinnen und Gülser, können zum Gelingen dieses Festes beitragen, indem wir z. B. unsere Häuser mit Fahnen schmücken und selbst einmal Kontakt zu unseren Besuchern herstellen und den Gülser Moselanlagen zu berich-Ihnen mit einem Gespräch bei einem Gläschen Gülser Wein das Gefühl geben, dass man sich bei uns ben, dass auf so einem belebten wohl fühlen kann.

Sich wohl fühlen ist auch ein Stichwort für unseren Heimatort Güls, der seit Monaten erfreulichen Zuwachs zu verzeichnen hat, hauptsächlich durch junge Familien, die im Neubaugebiet ihr Eigenheim errichtet haben. Die Einwohnerzahl in unserem Stadtteil beträgt zur Zeit 5635 Personen - Tendenz steigend. Dass momentan so viel in unserem Stadtteil gebaut wird, ist schon bemerkenswert. Nach der Fertigstellung der Grundschule ist der Erweiterungsbau der Kita »Rappelkiste« voll im Zeitplan. Auch das Seniorenwohnheim Laubenhof wird in Kürze seinen Erweiterungsbau eröffnen.

Aber nicht nur im Neubaugebiet, sondern auch in der Gulisasstraße, Teichstraße und Überm Rath entstehen zur Zeit Neubauten. Wie sagte det werden könnte. Aus diesem mir dieser Tage ein Gülser Bürger: »So viele Baukräne haben noch nie ster Prof. Dr. Hofmann-Göttig zu eiin Güls gestanden.« Ich gab ihm zur nem Außentermin am Schleider-

Antwort: »Gut so, wenn so viel gebaut wird, ist das doch ein positives Zeichen für unseren Stadtteil.«

Eine noch unbefriedigende Ver-

kehrssituation ergibt sich im Bisholderweg. Hier ist seitens der Verwaldie Planung schäftigt, um unseren zahlreichen Bürgersteig vergessen worden. In seiner letzten Sitzung forderte der Ortsbeirat einstimmig, dass die Verwaltung umgehend die entsprechenden Maßnahmen zum Bau eines neuen Bürgersteiges einleiten

> Wenig Erfreuliches gibt es auch aus ten: Zahlreiche Abfalleimer wurden hier entwendet. Es ist kaum zu glau-Fußweg Diebe ihr Unwesen treiben können. Nach Rücksprache mit dem Grünflächenamt sind neue Abfalleimer bestellt worden, die bis zum Blütenfest auch installiert sein sollen.

> Ein lobenswertes Beispiel habe ich dieser Tage erfahren: Ein Gülser, der seinen runden Geburtstag feierte, hat auf Geschenke verzichtet und bat stattdessen um eine Geldspende für bedürftige Mitbürger in unserem Stadtteil. Ich möchte mich für so viel guten Bürgersinn auch im Namen der Bedürftigen bedanken. Der Schleiderbach in Güls sollte für 1 Million Euro ausgebaut werden. Das war meinem Ratskollegen Gerhard Lehmkühler und mir zu viel. Wir sind der Meinung, dass dieses Geld für wichtigere Dinge verwen-Grund haben wir Oberbürgermei-

bach eingeladen. Im Industriegebiet an der A 61 besichtigten wir das Rückhaltebecken, das für die Abwassermengen am Schleiderbach errichtet wurde. Der Oberbürgermeister verschaffte sich hier vor Ort einen Eindruck über die vorgesehenen Maßnahmen, die im Weingut Toni Müller von Herrn Kaufmann (Stadtentwässerung) fachgerecht vorgestellt wurden. Nach der Ortsbegehung in der Fürstenwiese und am Schleiderbach konnte sich der Oberbürgermeister den Vorstellungen von Ratskollege Lehmkühler und mir anschließen und beauftragte die Stadtentwässerung, eine kostengünstigere kleinere Lösung in Betracht zu ziehen, wofür wir uns bei ihm und der Stadtentwässerung an dieser Stelle bedanken. Auch für die Zukunft wünschen wir uns ein gutes Miteinander bei solch großen Projekten.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unser Stadtteil ist lebendig. Sie alle tragen auf Ihre Weise dazu bei. Für die kommenden Frühlingswochen wünsche ich Ihnen allen viel Spaß und gute Erholung, und vergessen Sie nicht, auch weiterhin die Veranstaltungen der Ortvereine, Kindergärten, der Schule und der Kirchen zu besuchen. Dies stärkt meiner Meinung nach die Gemeinschaft in unserem Heimatort. Für das bevorstehende Blütenfest und den damit verbundenen Festzug wünsche ich uns allen schönes Wetter und viele gut gelaunte Gäste. Zum Schluss noch ein Appell an Sie

alle: Am 25. Mai finden die Kommunalwahlen statt. Bitte, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, und geben Sie Ihre Stimmen den Kandidatinnen und Kandidaten Ihrer Wahl.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt



umenerde 20

Aus der Pfarrgemeinde

23. 04. 14.30 Uhr Frühlingsfest der Senioren mit Geburtstagsfeier in der Pfarrbegegnungsstätte 29. 04. 19.45 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe Demenz in der Pfarrbegegnungsstätte 04. 05. 11.00 Uhr Kinderkirche in Güls 07. 05. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der Pfarrbegegnungsstätte 11. 05. 10.00 Uhr

Kirmes-Gottesdienst mit anschl. Prozession. Musikal. Frühling des Musikvereins St. Servatius 13. 05. 20.00 Uhr Glaubensgespräch »Ich glaube an Jesus Christus, der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und 18, 05, 20,00 Uhr Tauf-Gottesdienst in der Pfarrkirche 20. 05. 19.45 Uhr Öffentliche Sitzung des PfrGemRates

21. 05. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag in der Begegnungsstätte mit Vortrag »Wie meistere ich die Probleme des Alltags?« (Dr. Schmitt)

Erwachsenenbildung

Mit Fragen zum Glauben an Jesus Christus setzen wir unsere Reihe zum Glaubensbekenntnis fort. Im Rahmen dieser Reihe versuchen wir. die zentralen Inhalte unseres Glaubens und ihre Bedeutung für das Leben in unserer Gesellschaft zu erschließen. Die oft zu Formeln erstarren Formulierungen des Glaubens halten manche Überraschung bereit, wenn sie in ihren biblischen und zeitgeschichtlichen Zusammenhängen entdeckt werden. Vor allem aber erinnern sie an oft vergessene Inhalte, die für unser heutiges Christ-Sein von Bedeutung sind. Inhaltlicher Leitfaden dabei wird der biblische Gottesname sein. Er verbindet Gott mit dem »Geschehen« von Befreiung und Rettung und ließe sich mit einer Formulierung umschreiben wie: Ich werde da sein und als Befreier »aeschehen«... Im Mittelpunkt der Abende zu Jesus Christus wird die Frage stehen, wie zu verstehen ist, wenn Christen glauben, dass Israels Gott im Messias Jesus »geschieht«. Dienstag, 13. Mai, 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Pfarrhaus St. Konrad. Trierer Straße 123a, Koblenz-Metternich.

Wieder Ostereierschießen

An Karfreitag, 18. April ab 13.30 Uhr, laden die Schützen wieder zum Ostereierschießen auf den Schützenplatz ein. Geschossen wird mit dem Luftaewehr auf Adler und Sterne, und pro Treffer gibt es fünf Ostereier. Erstmals können unsere kleinen Gäste mit dem Lichtpunktgewehr und mit Pfeil und Bogen ihre Eier selbst schießen. Das Lichtpunktgewehr ist übrigens keine Waffe nach den WaffG. und nicht gefährlicher als eine Fernbedienung und somit für Kinder geeignet. Wenn dann noch getroffen wird und die »Kleinen« mit Ostereiern aus dem Stand kommen, ist meist der Weg zur Mitgliedschaft nicht mehr sehr weit, wenn die Eltern mitspielen. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ist so ein schöner Start in die Osterfeiertage möglich. Die Schützen würden sich freuen, wenn das Ostereierschießen das Interesse der Gülser Mitbürger geweckt hat, heißen ihre Gäste herzlich willkommen wünschen frohe Osterfeiertage.

Kita St. Servatius zu Besuch in der Druckerei



In der Projektgruppe der Kita St. Servatius dreht sich seit Januar alles um das spannende Thema »Zeitungen«. In diesem Rahmen besuchte die Projektgruppe daher die Druckerei Neisius in Winningen. Mit vielen Fragen im Gepäck machten sich die kleinen Gülser auf den Weg in den Nachbarort und wurden dort herzlich empfangen. Zunächst erzählten die Kinder alles über ihre »eigene Zeitungsredaktion«, in der sie vieles über verschiedene Zeitungsarten, Zeitungsinhalte sowie den Zeitungsdruck in früheren Jahren erfuhren. Außerdem berichteten sie voller Stolz von ihrer selbst gestalteten »Kita-Zeitung«. Anschließend zeigte Herr Neisius ihnen die Druckerei und beantwortete alle Fragen. So waren sie beispielsweise daran interessiert, wie eine Druckmaschine überhaupt funktioniert. wie das Papier in die Maschine gelangt und was in der Druckerei alles gedruckt wird. Mit diesem neuen Wissen machten sich die Kinder wieder auf den Weg zurück in die Kita. Ein herzlicher Dank geht an die Druckerei Neisius, die diesen Ausflug ermöglicht hat. Der Tag wird den jungen »Zeitungsredakteuren« sicherlich noch lange in

Parkett & Fußbodentechnik

In der Laach 27 • 56072 Koblenz-Güls Tel. 0261-9423406 • Fax 0261-9423501 Mobil 0 176 - 708 454 54 • dieterbuch@aol.com

- Unterbodenvorbereitung Parkettarbeiten aller Art
- Laminatverlegung Vinyldesignböden
- Schleifarbeiten und Oberflächenbehandlung



Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS · In der Laach 50c



Rohrreinigungs-Kundendienst

Ihr Gülser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/382 1240 EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Josef Perscheid verlässt die Kommunalpolitik

Nach über zwanzigiähriger intensiver Mitarbeit in der Kommunalpolitik hat unser Mitbürger Josef Perscheid diese politische Wirkungsstätte verlassen. Von seiner Partei, der Gülser CDU, deren Ortsverbandsvorsitzender er einige Jahre war, ließ er sich von der Kandidatenliste zum neuen Ortsbeirat streichen. Der Zimmerermeister begleitete viele positive Beschlüsse zum Wohle von Güls und Bisholder. Zum Beispiel die Benennung der Karl-Mannheim-Straße u.v.m. Er war in fast allen Sitzungen anwesend und stets darum bemüht, für unseren Stadtteil Güls die besten Ergebnisse zu erzielen. Josef Perscheid: »Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Gülsern für die langjährige Unterstützung und das freundliche Miteinander bedanken.«

Ein Ostergedicht

Wer dachte, dass zum Weihnachtsfest Cornelia mich sitzen lässt? Das war noch nichts: zu Ostern jetzt hat sie mich abermals versetzt! Jetzt freu ich mich auf Pfingsten nicht im geringsten! Heinz Erhardt



Hätten Sie's gewusst?

Diesen schönen Gegenstand - ein Helfer im Haushalt haben wir auf Flohmarkt dem entdeckt. Was könnte das sein? Der erste Anrufer, der die Lösung kennt, gewinnt ei-Friseurgutschein von »Josies Salon« im Wert von 20,- Euro. - Tel. 01 52 - 29 34 80 74.

Führungen durch Bisholder

Im Rahmen des bunten Eiermarktes auf dem Geflügelhof Hollmann an Gründonnerstag, 17. April, und Karfreitag, 18. April, wird Mitbürger Walter Becker jeweils um 14 Uhr wieder durch Bisholder führen. Die ca. halbstündige Exkursion führt in alte versteckte Winkel ebenso wie durch die neuen Straßen unseres kleinen Höhenstadtteils. Viel Interessantes wird der »Fremdenführer« auch über die tradionsreiche Antoniskapelle zu berichten wissen. Und wer vom regen Treiben auf Hollmanns Geflügelhof einmal innehalten möchte, hat Gelegenheit für »Stille Momente« in der Bisholderer Kapelle.

Musikverein »St. Servatius«



Der neue Vorstand von links nach rechts: Alexander Geil (Jugendsprecher), Pastor Herbert Lucas (Präses), Tobias Rosenbaum (Dirigent), Werner Rosenbaum (Inaktivensprecher), Christopher Bündgen (1. Vorsitzender), Karl-Heinz Rosenbaum (Schriftführer), Johannes Brösch (Archivar), Silvia Bündgen (Aktivensprecherin), Lukas Schleidweiler (Kassenwart), Randolf Schwetz (Zweiter Vorsitzender und Geschäftsführer).

Generationswechsel im Musikverein

Jahreshauptversammlung mit Vorstandsneuwahl

Zu einer gutbesuchten Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Musikvereines St. Servatius Güls im Hotel Kreuter. Der Vorsitzende Karl-Heinz Rosenbaum führte noch einmal durch das erfolgreiche Jubiläumsjahr, das in einer gekonnten Diashow dargeboten wurde. Er hob besonders den Empfang für alle Gülser Vereine, den Musikalischen Frühling und das Konzert der Big-Band des Heeresmusikkorps 300 im Café Hahn hervor.

Auch das erstmals gefeierte Oktoberfest in der Gülser Schützenhalle wurde nochmals angesprochen. Hier war die Versammlung einmütig der Meinung, dass diese Veranstaltung einen festen Platz im Jahresprogramm finden sollte. Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres, das große Konzert im überfüllten Forum Confluentes, begeisterte auch in der Rückschau. Karl-Heinz Rosenbaum dankte allen Beteiligten.

Beim Ausblick auf das kommende Jahr standen die Auftritte am kommenden Blütenfest und der traditionelle »Musikalische Frühling« am Kirmessonntag im Mittelpunkt. Auch der Termin für das Oktoberfest wurde festgelegt auf den 27. September 2014.

Die Vorstandsneuwahl erbrachte dann die erwünschte Verjüngung. Als neuer Vorsitzender wurde Christopher Bündgen gewählt, der sein Amt als Schriftführer an den bisherigen Vorsitzenden Karl-Heinz Rosenbaum abgab. Außerdem wurden Lukas Schleidweiler und Silvia Bündgen neu in den Vorstand gewählt. Der neue Vorstand dankte dem scheidenden Vorsitzenden für seine in sechs Jahren geleistete Arbeit. Jetzt will der Verein sich auch im Orchester verjüngen und bietet Anfängern wie auch Wiedereinsteigern die Gelegenheit, eine musikalische Karriere zu beginnen oder fortzusetzen.

Osterzeit auf dem Geflügelhof Hollmann

Wieder beliebter Ostermarkt von Gründonnerstag bis Karsamstag

An den drei Tagen vor Ostern - Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersamstag - findet bei den Hollmanns in Bisholder wieder der traditionelle Ostermarkt mit Eiermalen und Pfannkuchenessen statt. Dann verwandelt sich der nicht zuletzt aus der beliebten SWR-Fernsehserie »Lecker aufs Land« bekannte Geflügelhof Hollmann in einen großen Marktplatz mit bunten Ständen. Neben einem riesigen Sortiment an bunten Ostereiern gibt es natürlich Leckeres aus der hofeigenen Küche. Vom reichhaltigen Eierfrühstück am Morgen über ein deftiges Mittagessen mit frisch gebackenen Pfannkuchen oder gebratenen Hähnchen können Sie es sich bis zum hausgemachten Kuchen am Nachmittag auf dem Geflügelhof gutgehen lassen. Gerade bei Familien ist der Hühnerhof zu Ostern sehr beliebt, denn Kinder können in der großen Malwerkstatt Ostereier selbst bunt färben, Küken beim Schlüpfen beobachten, Ponyreiten oder im Stroh spielen. Erstmals in diesem Jahr können sich die Kleinen auch professionell schminken lassen oder die neu gestaltete Sandecke für sich erobern. Die Hollmanns haben sich gut vorbereitet und ein attraktives Angebot zusammengestellt. Die ganze Familie freut sich auf viele Besucher.



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir sind Ihr Ansprechpartner hier in der Region.

Reiner Richter Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft In der Laach 10 • 56072 Koblenz

Telefon (0 261) 40 30 430 info@immobilienrichter.de www.immobilienrichter.de



Mobil: (0171) 6542148 Solaranlagen





Unser Gülser Café Hahn wurde beim

diesjährigen Live Entertainment Award

(LEA) als »Club des Jahres - Clublegen-

den« ausgezeichnet. Der LEA zeichnet

seit 2006 herausragende Leistungen

der Veranstaltungsbranche im deutsch-

sprachigen Raum aus. Der Preis wurde

beim Auftakt der Frankfurter Musikmes-

se während einer Gala vergeben. Unter

drei Finalisten entschied sich eine

17-köpfige Jury für das Café Hahn und

kürte es zum »Club des Jahres«. Das

Gremium urteilte über den Gewinner

und schrieb u.a.: »Die Keimzelle des le-

gendären Clubs in Koblenz-Güls war,

man glaubt es kaum, eine Bäckerei und

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das **Baugebiet** "Südliches Güls"

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhause So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: www.vbkm.de

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

Planstraße 14 • 56072 Koblenz • 2 0261 29180-0 • www.vbkm.de





Drunten an der Gartenmauern hab ich sehn das Häslein lauern. Eíns, zweí, dreí – legt's eín Eí, lang wird's nimmer dauern.

Gölser Mädcher spielten mit im Koblenzer Jugendtheater



tag« und »llona« wieder aufleben



ganze Käse in die Fresse gelaufen «

Sophie Hein ließ herrlich überdreht die Talk Lena Wecker als Vicky in Nasal-Lauten: Celine Dion lässt grüßen. Kathi Helbach

Shows der 90er Jahre »Vera am Nachmit- »Hab mir 'nen Pizza-Hut gekauft; ist mir der sang den Titanic-Song »My Heart Will Go



Er ist zwar kein Gülser Mädchen, spielte seine Rollen aber ganz prima: Sven Berkau. Er trat als Obdachloser auf, als italienischer Cameriere und als Harry Wijnford und sang wunderschön den Lady Di Song »Candle in

Gerade wir Älteren erinnern uns noch gut an die Bäckerei von Bertis Opa Hahne Ed, der schon früh ein Café eröffnete. Später führten Berti Hahns Eltern Dora und Karl den ersten kleinen Gülser Supermarkt. Zu dieser Zeit erlernte der Berti das ehrbare Konditorenhandwerk (ich sehe ihn heute noch mit der »Bäckerbox« durch die Neustraße spazieren). Die Familie ging bald neue Wege, und das Anwesen wurde baulich völlig umgestaltet. Das Café Hahn war mittlerweile zum Café-Restaurant mit beliebter Küche umfunktioniert. das allein aber genügte Berti nicht. Er hatte andere Pläne. Bei seinem legendären »Café Hahn in Takt« traten Musiker internationaler Klasse auf. Aber auch dem Nachwuchs gab er immer wieder eine Chance. Die Qualität der Veranstaltungen sprach sich rund in Künstlerkreisen. Man trat gerne auf im Café Hahn. So machte Berti im Laufe der Jahre aus dem elterlichen Handswerksbetrieb mit

Das Gölser Blättche gratuliert ganz herzlich. ■ W.O.

Konditorei, aus der Berti Hahn über 30 Jahre hinweg eine Institution im Kulturbetrieb in Rheinland-Pfalz aufbaute. Das Café Hahn war nicht nur einer der ersten Comedy-Clubs Deutschlands, sondern bot und bietet ein stets breitgefächertes Programm von Jazz, Blues und Rock über Folk und Country bis hin zu Kabarett und Comedy.« viel Ausdauer und Zielstrebigkeit den Auch bei uns in Güls wurde die Nach-»Club des Jahres«. . . richt von Bertis großem Erfolg mit Freude und Bewunderung aufgenommen.

Café Hahn zum Club des Jahres gewählt

Comedy und Musikrichtungen aller Art sind beim Berti vertreten

Café Hahn präsentiert: Dienstag, 6., und Mitwoch 7. Mai, 20.00 Uhr

Alfons

Alfons' Geschichten: Der letzte Wunsch vom Rentner Heinz

Alfons, der Kultreporter der ARD, erzählt in seinem neuen Programm die Geshichte des liebenswerten und schlagfertigen Rentners Heinz. Gleichzeitig aber erzählt er auch seine eigene Geschichte, zum Beispiel von Klingelstreichen bei Jacques Chirac oder seinen Erfahrungen als Austaschschüler in Bayern. Und zwischendrin präsentiert er natürlich auch wieder eine Auswahl seiner schönsten Umfragen. Versprochen, er wird niemanden im Publikum interviewen, auch die erste Reihe nicht! An diesem Abend sind daher große Emotionen und ganz besonders viele Lacher garantiert. Die Presse ist begeistert und das Publikum auch. Sie werden Alfons lieben!

Für die musikalischen Überleitungen auf dem Akkordeon und dem Klavier sorgt Alfons' Bühnen-Partnerin Natalie aus St. Petersburg.

Eintritt: 16,- Euro Vorverkauf zzgl. VVK-Entgelte / 20,- Euro Abendkasse.



14.04. - 21.04.

Ostervarieté

23.04. Bodo Bach

25.04. Reggae Night

* Vitamin X

* Six Nation

26.04. Café Hahn Blues Box präsentiert:

Georg Schroeter & Marc Breitfelder

27.04. Frühstückshow 10:30 Uhr **Shama Abbas Band**

27.04. Jens Heidtmann

29.04. Mahala Rai Banda

30.04. Wallstreet

Vonda Shepard

02. - 03.05. Gülser Blütenfest:

Party Animals Band 04.05. Comedy Club

* René Steinberg

* Hans Gerzlich

* Lutz v. Rosenberg Lipinsky

06.- 07.05. **Alfons**

OB.05. Pigor & Eichhorn

09.05. **Faela!**

10.05. Dire Strats 11.05. Frühstückshow 10:30 Uhr

Because... unplugged 11.05. Hans-**Werner Olm**

Festung Ehrenbreitstein

03.05. Akkordeonale

09.05. Stunk Unplugged

10.05. La Noche **Special**

11.05. **Eva** Mayerhofer



Drei Gülser Mädels rocken die Kufa Tolle Rollen für Sophie Hein, Kathi Hellbach und Lena Wecker Mit großem Erfolg wird zur Zeit die

90er Jahre Revue »Hyper Hyper« in der Kulturfabrik Koblenz aufgeführt und gleich drei »Gölser Mädcher« sind dabei: Katharina Hellbach spielt die junge Koblenzerin Jasmin Wagner, die in die neue Hauptstadt Berlin zieht und in einer Mädchen-WG einige skurrile Menschen kennen lernt. Unter anderem die dämliche aber liebenswerte Vicky (Lena Wecker), die als D-Jane beim Musiksender »Vova« arbeitet und Mitglied der Girl-Band »Tick, Trick und Track« ist. Sophie Hein brilliert als hysterische Moderatorin der Talk-Show »Renate am Nachmittag«, die oft mit Ihren Gästen und Mitarbeitern völlig überfordert ist. Dem Team rund um Regisseur Frank Eller gelang ein temporeiches, äußerst kurzweiliges Stück, in dem die jungen Darsteller auf hohem Niveau ihr gesangliches, tänzerisches und schauspielerisches Talent unter Beweis stellen. Wer also noch einmal an viele vergessene Ereignisse und die Musik der 90er Jahre erinnert werden möchte, sollte sich »Hyper Hyper« auf gar keinen Fall entgehen lassen. - Weitere Infos, Tickets und Termine aibt's unter www.Koblenzer-Jugendtheater.de

Fotos: Kai Myller - Text: T.O.

Güls lädt ein zum Blütenfest







Hotel - Restaurant - Weinhaus

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

Besuchen

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9 Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30 $info@hotel-grebel.de \cdot www.hotel-grebel.de \\$

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN



KRANKENGYMNASTIK

Gabriele Nassiri

wünscht from OSCIM und viel spaß beim Blütenfest

Planstr. 8 · 56072 Koblenz-Güls · Tel. 0261/9423100 · Termine nach Vereinbarung

a. knipp natursteine

> Gulisastraße 64 56072 KO-Güls 0261/42218

www.aknipp.de



FUSSPFLEGE MARIA KAMP

Am Mühlbach 14 · 56072 Koblenz-Güls Telefon 0261-47303

Wir wünschen frohe Ostern und ein schönes Blütenfest!





Laura und ihren Prinzessinnen schönen Blütenzug!

Josefine Mille Friseurmeisterin Auf der Schleifmühl 3 56072 Koblenz-Güls Telefon 0261/44850



Ab **16. Mai 2014** haben wir wieder für Sie geöffnet! Freitag ab 17 Uhr, Samstag, Sonn- u. Feiertage ab 16 Uhr

VERANSTALTUNGEN 2014: 14. 6. & 16. 8. Wein & Musik - Eintritt frei

4. 9. Biblische Weinprobe

mit Kalle Grundmann

24. bis 26. 10. HERBSTFEST

8. 11. Feines aus Wald und Weinberg

Wein & Sekt Edle Brände Feine Liköre Straußwirtschaft

Unsere Zeiten im Weinlädchen: Mo.-Fr. 8.30 Uhr - 12.30 Uhr 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Januar bis September Mittwochnachmittag geschlossen

Am Zehnthof 12 56072 Koblenz-Güls Tel. (0261) 45864



Lang ist's her - ca. 1962 war's: Das Gasthaus »Zum Rebstock« gestaltete den Wagen »Dornröschen«. Akteure waren damals Jupp Münch (im Prinzenkostüm von Wilfried Müß), seine Frau Margret, die ihr Hochzeitskleid trug, und zwei Kinder als Bäckerjungen. Übrigens: Der Name Wackeler war damals noch strengstens verboten.

Blutenfest im schönen

NICHT GANZ ERNST ZU NEHMENDE »BALLADE« VON WILFRIED OHLENMACHER

Jedes Jahr im Monat Mai, wenn der Winter ist vorbei, bittet Güls zum Stelldichein, zu Gülser Blüten, Gülser Wein.

Von der ganzen Welt der Rest strömt frohgemut zum Blütenfest. Vom Spaziergang gibt es Durst \bigcup und auch Hunger auf 'ne Wurst. Da sind wir Gölser drauf gerichtet; an Blütenfest wird auf nix verzichtet. Sogar der liebe Herr Pastor zieht Festtagswein dem Messwein vor. Der feine Gülser Rebensaft, der gibt dem Zecher neue Kraft, kann »om Ploon« sein Tanzbein schwingen,



mit uns »Mir säin die Gölser« singen. Und wer Durst hat auf ein Bier... auch Gerstensaft den gibt es hier: Direkt »om Ploon« im Gasthaus Grebel, hier kann man auch im dichten Nebel prima essen und auch trinken,

mit Freunden schwätzen oder winken.

Am Bierstand zapft die Feuerwehr bis das letzte Fass ist leer. An Buden, Ständen oder Häusjen finden Gretchen, Jupp und Kläusjen Käsewürfel, Fisch und Mandeln.



Der Artur wird mit Bratwurst handeln, mit Schaschlik und - das ist kein Witz mit frisch gebackenen »Pomm-Fritz«.

Und fern vom Festplatz auf dem Plan liegt das bekannte Café Hahn. Dort ist es schön, wie im Roman; hier find'st du auch 'nen Zechkumpan.

Und Italiano Don Michele backt heut Pizza »Makarele«. An de Mussel der Kreuter-Clan macht 'nen Blüten-Speiseplan, lädt alle Gäste herzlich ein zu Kuchen, Imbiss, Bier und Wein. Und wer findet, Bier schmeckt doof... der kehrt ein im Rieslinghof. Liebst Kuchen du und Praliné, geh zum »Maison du Chocolait«. Wer Abstand sucht vom Blüten-Rabatz der geht zum Bistro Campingplatz. Wo man auch schön einkehr'n kann: Beim Herby und beim Ackermann.

Beim Volli trank ich Bier aus »Tower« davon wurd's mir immer flauer. So kam's, dass mir im Turnerheim flöten ging ein schöner Reim.

Auf dem Festplatz klingen Lieder, die Gölser Luft, sie riecht nach Flieder.

> Weit gereiste Zecher staune, weil ganz Göls ist bester Laune. Auf dem Festplatz finden Gäste vom Spitzenwein das allerbeste mit Blume und Gourmet-Aroma; der schmeckt sogar der Blüten-Oma.

Hähn, Spurzem, Lunnebach und Müller sind im »Quali-Stand« der Knüller.

Die Heimatfreunde hab'n gut lachen. Sie lassen's heut auch richtig krachen. Beim Höhepunkt der Fest-Saison, genießen sie der Arbeit Lohn. Der Umzug soll das Glanzlicht sein um Blüten, viel Musik und Wein. Drei Mädchen - jung - mit Herz und Hirn sind unser Blüten-Dreigestirn. Zieh'n sie im Festzug durch die Gassen, jubeln die Gölser ausgelassen, und wirft die Laura Blumensträußjen, ist ganz Göls gar aus dem Häusjen!

Am Heimatabend im Lichterglanz gibt's noch einen letzten Tanz. Wein und Wurst sind nochmal lecker, doch morgen früh rappelt der Wecker. Tagsdrauf tilgt dann die letzte Spur der Wagen von der Müllabfuhr...





s lådd ein zum



Café Hahn lädt ein zum Blütenfest

Wie in der Vergangenheit bietet Blütenfest die Gülser und ihre Gäauch das Café Hahn wieder ein Programm mit bunten Klängen für seine Blütenfestgäste. Am Mittwoch, 30. April 2014 um 21 Uhr gehts los mit der bekannten Coverband »Wallstreet«. Wer Wallstreet nicht kennt, hat eindeutig was verpasst. Mittlerweile gehört sie zu den beliebtesten Coverbands. Getreu dem Motto »Let's have a party« (Gölser Platt: Loss uns fäiere) bietet Wallstreet eine unvergessliche Partynacht mit Perlen der Rock-, Popund Top-Musik. Kurz gesagt: Es geht mit Schwung in die Wallpurgisnacht.

Am 1. Mai gastiert Vonda Shepard im Café Hahn. Mit dem Titelsong »Searching my soul« aus der Serie Ally McBeal hat Vonda Shepard in den Neunzigern den Durchbruch geschafft. Heute ist sie längst mehr als ein Serienstar und wird an

ste begeistern mit Rock, Pop, Country und Soul.

Freitags und samstags, am 2. und 3. Mai gastieren traditionell wieder die fabulösen »Party Animals« im Café Hahn. Sie verwöhnen ihr Publikum mit den leuchtendsten Perlen aus zwei Jahrzehnten künstlerischer Schaffenskraft. Und das hat in diesem Jahr einen besonderen Grund. Die Party Animals feiern nämlich ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum! »Als Gratulanten geben sich illustre Gäste wie Die Piraten, der Erker-Elvis, die Evil Bonecrushers, Vinzenz & das Weißbier-Quintett, Uschi Hügel, Ficki Papadopoulos und zahlreiche weitere lokale und internationale Stars die Klinke in die Hand.« So heißt es in der Vorankündigung. - Man sieht also: Vor Überraschungen muss gewarnt



Wer viel arbeitet, soll auch gut essen! Die Organisation des Blütenfestes ist immer mit viel Arbeit verbunden. Der Erste Vorsitzende der Heimatfreunde, H.W. Wagner (vorne links im Bild), stärkt sich am Kuchen-Büfett. Seine Vorstandskollegen leisten ihm Gesellschaft. Sie haben Hammer und Zange beiseite gelegt und gönnen sich ein Tässchen Kaffee.

Parterrewohnung in Güls ab Mai zu vermieten

85 gm. 2 Zimmer, Küche, Bad. Gäste-WC und Terrasse.

Telefon 02 61 - 40 37 77

Gottes Gaben

Man gab uns mancherlei auf Erden: Zum Denken gab man uns die Stirn, man gab uns Herz- und Leibbeschwerden,

doch auch den Himmel und den Zwirn.

Mittwoch, 30. April 2014

19.00 Uhr Die Weinstände sind geöffnet.

Offizielle Eröffnung des Blütenfestes durch den Oberbürger-20.00 Uhr meister oder einen seiner Stellvertreter sowie unsere Blüten- und Weinkönigin Laura mit ihren Prinzessinnen Lena und Nina. Anschließend Tanz in den Mai mit der Band »The Candies«.

Donnerstag, 1. Mai 2014

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit der Gülser Blaskapelle »Musikverein St. Servatius«.

14.30 Uhr Das Highlight des Blütenfestes 2014: Großer Blütenfestzug »Blühendes Güls - gestern und heute«.

Freitag, 2. Mai 2014

19.00 Uhr Weinstände geöffnet. Stimmung mit der Kölschband »Spontan«.

Anschließend musikalische Unterhaltung mit »Los Cuador«.

Samstag, 3. Mai 2014

19.00 Uhr Weinstände geöffnet. Tanz mit der »Nice Party Band«.

Sonntag 4. Mai 2014

Maitreff für die ganze Familie mit den »Stonehead Stompers«. 13.00 Uhr 15.30 Uhr Aufstellen des Maibaumes durch die Gülser Feuerwehr. Bunte

Klänge beim Platzkonzert mit unserem Musikverein.

Traditioneller Heimatabend - Tanz und Stimmung rund um die Weinstände mit den »Eifel Yuppies«.

aliteinuoT-euek Wir wünschen

frohe Ostern und ein schönes Blütenfest

56072 Koblenz-Güls • In Bisholder 38 • Tel (0261) 45841 • Fax (0261) 44067 hellinger-stock@t-online.de

Die Arbeit, die uns freut, wird zum Erfolg!

BAUUNTERNEHMEN · MEISTERBETRIEB Lubentiusstraße 22 · In Bisholder 41 c · 56072 Koblenz-Güls Telefon (02 61) 40 38 15 oder 4 25 28 · Telefax (02 61) 40 88 30

Ausführung von sämtlichen Neu-, An-, Umbauund Putzarbeiten · Schlüsselfertiges Bauen

den tatsächlichen, verheerenden Zustand zu verbergen. Oberfläch-

Ist Güls ein Potemkinsches Dorf?

Schandfleck in der Neustraße wird einfach zugehangen

net, das fein herausgeputzt wird, um lich wirkt es ausgearbeitet und beeindruckend, es fehlt ihm aber an Substanz. Genau wie das Grundstück in der Neustraße 1, das vielen Gülsern ein Dorn im Auge ist.

Als Potemkinsches Dorf – teilweise

Für den Namen stand Feldmarschall Reichsfürst Grigori Alexandrowitsch Potjomkin Pate. Potjomkin war ein Gouverneur und Militärreformer, der sich um die Entwicklung Neurusslands bemühte. Einer modernen Sa-

Seit Jahren stehen die Möhnen hier und bieten neben Wein und Bier frischen Kaffee und leckeren Kuchen,

den sollte jeder Gast versuchen.

Es wird gescherzt und viel gelacht,

Möhnen verkaufen Kuchen

Spaß wird bei den Möhnen groß geschrieben

drum hat der Kuchenverkauf auch Freud gemacht.

Auch dies' Jahr woll'n die Möhnen Sie begrüßen

und Trübsal wird ganz schnell vertrieben.

auch in der Schreibweise Potiom-Geliebte) der russischen Zarin Katharina II. 1787 vor dem Besuch seikinsches Dorf - wird etwas bezeichner Herrscherin im neu eroberten Neurussland entlang der Wegstrecke Dörfer aus bemalten Kulissen zum Schein errichten, um das wahre Gesicht der Gegend zu verbergen. Genau das soll in der Neustraße kurz vor Blütenfest passieren. Gleichfalls wird der Begriff verwendet, um die Vorgehensweise bei Staatsbesuchen (in Güls beim Blütenfestzug) zu beschreiben, einzelne Straßenzüge herauszuputzen, um einen positiven, aber in Wirklichkeit falschen Eindruck zu vermitteln.

ge zufolge ließ der Günstling (und



FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · 2 (02 61) 40 37 36 Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

Frohe Ostern und schönes Blütenfest!

und das Blütenfest mit Kuchen versüßen.

DIE KREUTERS

wünschen allen Gästen ein tolles Blütenfest 2014!

HOTEL

56072 Koblenz-Güls Moselweinstraße 3 Telefon (0261) 988640 Telefax (0261) 9886428 www.hotelguelserweinstube.de



MICHAEL & BARBARA KREUTER MAX und MARCO

> 56072 Koblenz-Güls Direkt an der Mosel Telefon (0261) 94147-0 Telefax (0261) 94147-60 www.hotel-kreuter.de



Der gemütliche Imbiss direkt an der Moselpromenade in Güls! Alle Gerichte auch zum Mitnehmen! Tabakwaren, Süßigkeiten, Zeitschriften Eis & Handy-Aufladung!

Ab jetzt wieder täglich ab 9.00 Uhr geöffnet. Das Anker-Grill-Team freut sich auf Sie!



Die Kreuterküche

- frische saisonale Küche
- umfangreiches Weinangebot - Terrasse mit Moselblick
- Mittagstisch
- Familienfeiern und Betriebsfeste
- Kegelbahnen

Täglich von 12-14 Uhr und von 17.30-22.30 Uhr Dienstag Ruhetag

Stefan Kreuter

56072 Koblenz-Güls - Telefon 02 61 - 40 18 54 www.anker-terrasse.de - E-Mail: koch2000@t-online.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 0261/409629 • Redaktionsschluss ist am Freitag, 9. Mai 2014, 10.00 Uhr. Erscheinungstag ist der 19. Mai 2014 •



Girls litelt ein zum Blittenfest



SEIT MEHR ALS 50 JAHREN

Fachbetrieb für Parkett- und Fußbodenverlegung

Karl Buch Inhaber Robert Buch

- Massiv- und Fertigparkett
- Abschleifen und Modernisierung alter Fußböden und Treppen
- **PVC-Beläge**
- Korkböden
- Laminat
- **Teppichböden**
- 56072 Koblenz-Metternich Raiffeisenstraße 36
- Telefon 0261/43849 Telefax 0261/403144

Still sitzend, nichts tuend, kommt der Frühling, und das Gras wächst von allein.

Zhuängzi, chinesischer Dichter -





Für den Rasenplatz immer aktiv unterwegs (von links): Ralf Fondel, Marketingleiter Löhr & Becker, und vom BSC Geschäftsführer Michael Kreuter, Vorsitzender Andi Schmitz, Horst Weber und Zweiter Vorsitzender Toni Bündgen.

»Unser Platz soll grün werden...«

BSC-Aktion Rasenplatz - Countdown läuft - Verlosung am Heimatabend

Am Samstag den 22. März trafen sich Mitglieder des BSC-Vorstandes mit Ralf Fondel Vertriebsleiter der Löhr & Becker Automobile GmbH, Koblenz, gabe des Hauptprei tuellen Gülser BSC-Verlosungsaktion, einem Volkswagen Polo. Die Netto-Einnahmen der Verlosung dienen einzig und allein der Umsetzung des Projekts »Rasenplatz in Güls«. Für ein Los zum Preis von 50,- Euro kann man neben dem o.g. VW Polo (Neuwert ca. 15 000,- Euro) noch zwei weitere attraktive Preise gewinnen.

Als 2. Preis winkt eine mehrtägige Reise für zwei Personen nach Berlin, organisiert vom Gülser Bundestagsabgeordneten Detlev Pilger.

Der Gewinner des 3. Preises erhält einen Verzehrgutschein in Höhe von 250,- Euro des Gülser Hotel-Weinhaus Grebel.

Hierfür möchte sich der BSC Güls auch auf diesem Wege schon vorab bei Detlev Pilger und Werner Grebel sehr herzlich bedanken. Die Verlosung findet am 4. Mai 2014 um 19 Uhr auf dem Plan statt. Die Lose sind an verschiedenen Stellen in Güls zu bekommen; da die Nachfrage relativ hoch ist, wird der BSC im April nochmals weitere Lose an alle Gülser Haushalte verteilen. Die Gewinnquote für einen der drei Preise ist bei anvi 300 - 400 Losverkäufen relativ hoch: iedenfalls weitaus höher als bei üblichen Lotterien. Der BSC-Vorstand möchte alle Gülser und Freunde nochmals zum Mitmachen animieren. Denken Sie bitte daran: Sie können nicht nur attraktive Preise gewinnen, Sie unterstützen mit einem Loskauf auch den Bau eines Rasenplatzes in Güls. Bei evtl. Rückfragen steht Ihnen der gesamte BSC-Vorstand, insbesondere aber auch der für die Umsetzung der Verlosungsaktion verantwortliche Mitarbeiter Horst Weber (Tel.: 0261/45677; E-Mail: horweber@arcor.de) zur Verfügung.

Außerdem weist der BSC auf zwei Info-Stände hin: Am 12. April beim Rewe Markt in der Gulisastraße und am 17. (Karfreitag) und 18. April beim Ostermarkt auf dem Geflügelhof Hollmann, wo der Bundestagsabgeordnete Detlev Pilger die Aktion beim Losverkauf unterstützen wird. ■ H.W.



beim »Dreckwegtag«

Heimatfreunden lich gedankt.

Kirmesfreunde treffen sich

An Kirmesmontag, 12. Mai 2014, um 9.30 Uhr treffen sich die Kirmesfreunde Güls zum gemütlichen Beisammensein. Ort des Geschehens ist das Weinhaus Kreuter an der Mosel. Zuerst wird gefrühstückt, danach geht's gestärkt zu neuen Taten. So wird die alte Tradition des Kirmes-Frühschoppens aufrecht erhalten. Man sitzt beisammen, schwätzt von alten Zeiten und diskutiert über das Tagesgeschehen. Kurz gesagt: Gemütlichkeit ist Trumpf.



Starke Beteiligung

Nicht nur wenn es um die Organisation unseres Blütenfestes geht, ist der Verein der Heimatfreunde sehr fleißig und aktiv. Das stellten sie dieser Tage wieder einmal unter Beweis, als sie mit vielen anderen Gülser Bürgern durch Wald und Flur zogen. Seit vielen Jahren organisieren die Heimatfreunde und die Freiwillige Feuerwehr, den sogenannten »Dreckwegtag«. Über 70 Freiwillige hatten sich an der Vereinshalle eingefunden, um Güls und seine Gemarkung von Unrat zu befreien. Werner Wilbert, der die Aktion koordinierte, freute sich vor allem über die vielen jugendlichen Teilnehmer. Es überrascht immer wieder wieviel Sperrmüll heute noch in der Gemarkung von Güls entsorgt wird. Nach getaner Arbeit trafen sich die Teilnehmer bei Grillwürstchen und einem kühlen Getränk. Artur Berenz hatte als Grillmeister (Foto) alle Hände voll zu tun um die von den gespendeten Würstchen unters Volk zu bringen. Ein besonderes Dankeschön gilt aber auch dem Rewe-Markt, der die Kosten für die Getränke übernommen hatte. Den freiwilligen Helfern aus den Vereinen, aber auch den zahlreichen Privatpersonen sei an dieser Stelle nochmals recht herz-

FROMM - TaxConsult GmbH Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur Andreas Fromm

"WIR MACHEN BLÜTENTRÄUME WAHR"

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8:00–12:30 und 14:00–18:00 Uhr · Samstag: 8:00–13:00 Uhr

Gärtnerei Wilbert · Wolfskaulstrasse 62 · 56072 Koblenz

Tel: 0261 / 42856 · Fax: 0261 / 403174

GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Iraumwolke

Sommerschmuck für Balkon & Terrasse

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen. Besuchen Sie uns auf unserer Hompage www.fromm-taxconsult.de

est Semiram ationalpark VERIFE **INSEL DER** ONTRASTE STERNE AGUNA **DER EIGENEN** LTURERBE ZEITSCHRIF MIT UNS



Physiotherapie Schmerztherapie zertifiziert Hock-Therapie zertifiziert Manuelle Therapie Kinesio-Taping Strukturelle Osteopathie Cranio-Sacral-Therapie Ganzheitl, Körpertherapie Lymphdrainage Massage med. Training Brügger-Therapie CMD + Atlas Therapie Physiotherapeut f. Rennsport

Gulisastraße 5a 56072 Koblenz Tel. 02 61 | 436 77

www.physio-concept-nassiri.de physiotherapie.nassiri@t-online.de

Axel Gronarz – viele kennen ihn noch als Gitarrist des Parodisten-Trios »Los Chaotos« aus der Husaren-Fassenacht - grüßte die Gülser mit diesem Foto. Das Bild entstand beim Überwintern auf Teneriffa, wo der Axel wöchentlich als Alleinunterhalter auftrat. Es ziert das Titelblatt einer regionalen spanischen Zeitschrift für deutsche Touristen. In den Händen hält er sein Werbeplakat. Die Hotel-Chefin schrieb im Innern des Blattes: »Für Señor Gronarz: Danke für immer gute Unterhaltung unserer Gäste. - Mit Hochachtung: Direction.«



Gils lidt ein zum Blütenfest





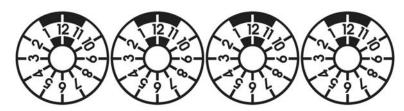


STEINLEIN & KUNZE MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a 56072 Koblenz Tel. (0261) 25074 Fax (0261) 25189

Sie müssen nicht mehr zum TÜV!

Die Plakette bekommen Sie nämlich auch bei uns!



Und wenn Sie einen



hatten, dann helfen wir Ihnen ebenfalls weiter!

BROCKMANN

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

Koblenz Mülheim-Kärlich Mayen

kostenlose Hotline 0800-50 50 112



70er Jahre: Immer mit originellen Wagen dabei: Die »Cäcilianer« sangen »Im tiefen Keller sitz ich hier«.

Detlev Pilger für Güls und Bisholder im Stadtrat

Treffpunkt für alle: Blütenfest in Güls

bürgerinnen, liebe Mitbürger, die ersten sonnige Tage haben wir bereits hinter uns, das erste Eis im Freien und vielleicht auch schon das erste Bier im Biergarten. Wenn diese



Zeit angebrochen ist, heißt es aber auch, wir nähern uns so langsam unserem Blütenfest in Güls. Die Vorbereitungen laufen schon seit vielen Wochen, die Heimatfreunde organisieren und planen, damit sich Gäste aus unserem schönen Stadtteil, aber auch die Gäste aus anderen Regionen, sich bei uns wohl fühlen.

Fast allen Besuchern geht es ums gesellige Beisammensein und um ein paar schöne Stunden mit Freunden und einem guten Gläschen Gülser Wein. Leider gibt es auch ein paar wenige Spinner, die Krawall und Ärger machen wollen. Gott sei Dank, dass diese Auswüchse in den letzen Jahren stark zurückgingen, da die Heimatfreunde Sicherheitsmaßnahmen getroffen haben. Sollte es jedoch, wider Erwarten, zu solchen Aktionen kommen, dann sind wir dazu aufgerufen nicht wegzuschauen, sondern gemeinsam mit anderen etwas dagegen zu tun.

Überhaupt trifft das auf alle Situationen zu, wo irgendwas geschieht, was andere Menschen in ihrem Freiraum betrifft. Wegschauen geht gar nicht, wer wegschaut macht sich mitschuldig! Ich freue mich jedenfalls wieder auf einige schöne Stunden mit Freunden, Nachbarn, den Vertretern der Gülser Vereine und manchen, die ich das ganze Jahr nicht sehe, aber stets auf unserm Heimatfest. Schön, dass es Engagierte gibt, die dies seit vielen Jahren ermöglichen!

Also unbedingt vormerken: Vom 30. April bis 4. Mai trifft sich Güls und feiert gemeinsam tolle Tage.

■ Ihr Detlev Pilger

Aus für Windows XP Informationen zum Support-Ende am 8. April



Zur Zeit, Anfang 2014, schlagen in allen Medien die Meldungen, dass Microsoft den Support für Windows-XP im April 2014 einstellt, große Wellen.

Microsoft stellt im April 2014 den Support für das über zehn Jahre alte Betriebssystem Windows XP ein. Es wird dann keine Korrekturen für Sicherheitslücken, über die Kriminelle evtl. die Kontrolle über den Rechner erlangen können, geben. Win-XP erfreut sich jedoch bei privaten wie gewerblichen Anwendern noch großer Verbreitung, einerseits weil es durchaus gut funktioniert, auch auf älterer Hardware die »damals« für XP gebaut wurde; andererseits sicher auch aus Unsicherheit was denn zu tun sei und getreu dem Grundsatz »Ändere niemals ein laufendes System«.

Was ist denn nun zu tun?

Zuerst einmal, in guter Kowelenzer Tradition, Nerve behalle! Es hat auch bisher Vireninfektionen auf Computern gegegeben, bei denen alle Sicherheits-Updates installiert waren, andererseits kenne ich Rechner auf denen die Updates nicht installiert wurden und die trotzdem fehlerfrei laufen. Es werden nun nicht schlagartig am 8. April alle XP-Rechner den Dienst einstellen.

■ Weitere Informationen auf der Seite
■ von Georg Horn Internetservice
■ unter www.koblenz-net.de

www.koblenz-net.de



Horn Internetservice

- Webdesign Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer Email
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

Sonderausstellung zum Blütenfest

»Die Weinstände sind geöffnet«

Seit 1950 feiern die Gülser ihr traditionsreiches und beliebtes Blütenfest. Grund genug für den Förderverein des Heimatmuseums, die Geschichte und die Geschichten rund um dieses große Volksfest in einer Sonderausstellung zu würdigen, und zwar vom 27. April bis zum 19. Oktober 2014. Die Heimatfreunde, aber vor allem die ehemaligen Blütenköniginnen, haben in Schränken und Kisten nach Erinnerungsstücken gesucht und ihre Schätze dem Museum zur Verfügung gestellt. Nun dokumentieren Bilder und Filmausschnitte, Zeitungsberichte, die Kleider der Majestäten und viele andere interessante Exponate die Geschichte der Blütenfest-Kultur in dem lebendigen Stadtdorf Güls. Ab Sonntag, den 27. April 2014, ist das Heimatmuseum also wieder geöffnet und lädt zu einer besonderen Zeitreise von der Nachkriegszeit bis heute ein. Zur Sonderausstellung gibt es ein Begleitprogramm, die lokale Presse und das Museum informieren über die Veranstaltungstermine.

Das Heimatmuseum in der Gulisastraße 4 (Alte Schule) ist Samstagen und Sonntagen jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Gruppenführungen sind nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Der Eintritt ist frei.



Gerne für die Seemöwen im Einsatz: Anita Kirschner präsentiert frischen Erdbeerboden, der am Möhnen-Verkaufsstand immer gerne genommen



Zeckenzeit!

Jetzt fängt die Zeckenzeit an und damit auch die Gefahr für Borreliose und Frühsommermeningoenzephalitis (FSME).

FSME

Eine durch das FSME-Virus ausgelöste Krankheit, die bei Patienten zu einer Hirnhautentzündung führen und tödlich enden kann.

Borreliose

Ist eine Infektionskrankheit. Die Bakterien können jedes Organ, das Nervensystem, die Gelenke sowie das Gewebe befallen.

Kleine Tipps gegen die Zecke

- hohe, geschlossene Schuhe
- lange Hosen
- nach Ausflügen gründliche Kontrolle des Körpers
- Hausapotheke mit Zeckenzange oder -karte bestücken
- Zeckenschutzmittel aus der Apotheke gründlich und in regelmäßigen Zeitabständen auftragen

Im Fall eines Zeckenbisses beobachten Sie die Stelle einige Tage. Entzündet sich die Hautregion und bildet sich eine kreisrunde Rötung, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne jederzeit in der Apotheke zur

JEDEN MONAT 3 GEWINNER!

JEDEN MONAT 3 GEWINNER!

Jetzt bares Geld

Jetzt bares den

sparen mit den

sparen mit TEN

TREUEPUNKTEN

Unter allen eingelösten Treuepässen werden monatlich 3 Gewinner

> 5 € Gutschein Helmut Kühnemund

5 € Gutschein

Gerlinde Kreuter

5 € Gutschein

Ute Ohlenmacher



Genossenschaftsidee soll Weltkulturerbe werden

Nachhaltige Stärkung auch der Koblenzer Genossenschaften

Die Unternehmensform der Genossenschaftsidee soll immaterielles Kulturerbe der UNESCO werden. Ein entsprechender Antrag der Raiffeisen-Gesellschaft wird auch von den Wohnungsbaugenossenschaften intensiv unterstützt und inhaltlich mitgestaltet. Für Reiner Schmitz, den Geschäftsführer der Koblenzer Genossenschaft Modernes Wohnen e.G., liegen in Rheinland-Pfalz die Wurzeln der von Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-1888) begründeten und heute weltweit wirkenden »Genossenschaftsidee«.

Die Aufnahme der Idee als immaterielles Kulturerbe wäre eine großartige Würdigung der Genossenschaften durch die internationale Gemeinschaft, nachdem bereits die UNO das Jahr 2012 zum "Jahr der Genossenschaften" ausgerufen hatte. Alle Beteiligten sind davon überzeugt, dass die Genossenschaftsidee große soziale, ethische und kulturelle Dimensionen mit nachhaltiger Wirkung besitzt. Das Weltkulturerbe zielt darauf, lebendige Traditionen zu erhalten und ihre Be-

deutung als Quelle von Vielfalt sowie als Garant nachhaltiger Entwicklung zu stärken, denn immerhin sind in Deutschland 20 Millionen Menschen Mitglied einer Genossenschaft. In der deutschen Gesellschaft und Wirtschaft verkörpert die genossenschaftliche Idee mit rund 8000 Genossenschaften die stärkste Wirtschaftsorganisation. Im Kreditwesen, in der Wohnungswirtschaft, im Handel, im Handwerk und in der Landwirtschaft sind Genossenschaften stabile Unternehmen, die mit ihrem Förderauftrag ihren Mitgliedern verpflichtet sind. Die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes durch die UN-ESCO wird die Bedeutung der Genossenschaften als Quelle von Vielfalt und Garant nachhaltiger Entwicklung stärken. »Wir, die Genossenschaft Modernes Wohnen, beweisen diese außerordentliche Qualität schon seit über 100 Jahren und stehen für sicheres Wohnen und Engagement für unsere Mitglieder«, versicherte Reiner Schmitz im Gespräch mit der Redaktion.



CAMPINGPLATZ AM GÜLSER MOSELBOGEN

Telefon 0261/94299219 • Inhaber Werner Hommen

WOCHENEND-MENÜS

12. - 13. April 2014
Geräuchertes Forellenfilet mit
Preiselbeer-Sahne-Meerrettich
an Kräuterbaguette

Rinderbraten in Rotweinsoße mit frischem Gemüse an Salzkartoffeln

Geschichteter Kirschjoghurt mit Löffelbiskuit 15,00 €

19. - 20. April 2014 Spargelcremesuppe

Lammragout an Speckbohnen mit Semmelknödel

Vanilleeis mit heißen Himbeeren 15,00 € 26 - 27. April 2014 Rinderbrühe mit Gemüsestreifen

Cordon Bleu mit Pommes frites und Salat

Crème brûlée 15,00 €

3. - 4. Mai 2014 Zucchinicremesuppe mit Räucherlachs

Putengeschnetzeltes mit Spätzle und Salat

Bayrische Creme mit Waldbeeren 15,00 €

FRISCHER SPARGEL AB 15. APRIL

Portion frischer Spargel ...
mit Butterkartoffeln 9,70 €
mit gekochtem oder rohem Schinken 13,50 €
mit gekochtem Schinken überbacken 15,80 €
mit Schnitzel »Wiener Art« vom Schwein 14,80 €

mit medium gebrat. Rinderhüftsteak 17,50 €

Spargelcremesuppe 3,80 Spargel im Kräuterpfannkuchen

mit Paprika-Kapern-Soße 10,50 €

Zander auf Spargelragout mit Butterkartoffeln und Salat 15,50 €

 $\label{thm:continuous} Zu\ allen\ Spargelgerichten\ reichen\ wir\ wahlweise\ zerlassene\ Butter\ oder\ Soße\ {\tt ``Hollandaise''}$



Europa ist unverzichtbar

Werner Langen informierte über die Politik der EU

»Europa ist unverzichtbar für Frieden, Freiheit und wirtschaftlichen Wohlstand«. Dies betonte der Europaabgeordnete Werner Langen zu Beginn seines Referats über die Arbeit im Europaparlament. In dem einstündigen Vortrag im vollbesetzten Hotel-Weinhaus Kreuter leistete der Politiker positive Aufklärungsarbeit über den Zusammenschluss von 28 Staaten zur Europa-Union.

Der promovierte Diplom-Volkswirt räumte ein, dass Europa hierzulande bei vielen Menschen ein schlechtes Image hat. Wegen der unvermeidlichen Bürokratie kursierten leider viele Halbwahrheiten und Vorurteile. »In den letzten Jahren hat sich die Bedeutung der EU aber erheblich verändert, zum Vorteil für jeden Einzelnen. Die Regelungen auf dem Finanzmarkt geben den Menschen mehr Rechtssicherheit. Der wirtschaftliche Aufschwung, die einheitliche Währung oder die Reisefreiheit ohne störende Grenzkontrollen sind weitere Vorteile, auf die wohl niemand mehr verzichten möchte«, versicherte Langen. Seit 1994, als er erstmals als Spitzenkandidat der CDU unseres Landes ins Europäische Parlament gewählt wurde, hat sich Werner Langen mit großem Engagement für die Interessen der über vier Millionen Rheinland-Pfälzer in Brüssel und Straßburg eingesetzt. Vieles konnte seitdem erreicht werden. In der Zukunft aber steht Europa nach seiner Meinung vor großen Herausforderungen. Die hohen Geburtenzahlen in Afrika und in Asien führen zu dynamischen Veränderungen in der Welt. »Schon heute stellen die 506 Millionen Europäer nur noch 7 Prozent der Weltbevölkerung, die zwar 25 Prozent der Einkommen erwirtschaften, aber 50 Prozent der Sozialleistungen aufbringen«, betonte er.

Langen kam auch auf die Energieentwicklung zu sprechen, die zu einer ungeheuren Schlüsselaufgabe werde. Die erneuerbare Energie belaste mit ihren Förderzusagen bereits mit 460 Milliarden Euro in den nächsten Jahren die Allgemeinheit. Energie habe sich bei uns so sehr verteuert, dass die BASF in Ludwigshafen neue Anlagen jetzt in den USA baue und dort 1 Milliarde Euro investiere.

In seinem Referat schnitt Werner Langen noch viele weitere Fragen und Probleme an und beantwortete in der anschließenden Diskussion auch bereitwillig alle Fragen. Vorsitzender Wolfgang Siegert dankte dem Gast aus Müden für die interessanten Informationen, dem sich auch die Zuhörer mit lebhaftem Beifall anschlossen.

Alte Kirche: Konzert mit »Zores & Bagaasch«

»Zores & Bagaasch« nennt sich eine Gülser Kapelle, die sich der internationalen Folklore im moderneren Gewand verschrieben hat. Mit Oboe, Akkordeon, Klarinette, Gitarre, Percussion und Bass begleiten sie Lieder und Tänze aus ganz Europa und darüber hinaus.

Jiddische und israelische Weisen finden sich genauso in ihrem Repertoire wie Stücke der Roma oder Tangos und Walzer aus aller Welt.

Schwerpunkte ihrer Auftritte waren auch schon südosteuropäische Tänze (als Begleitorchester einer Folkloretanzgruppe) oder internationale Volkslieder (als Begleitung eines Chores).

Am Sonntag, 25. Mai um 17.00 Uhr wird diese Gruppe in der Alten Kirche ein Konzert veranstalten. Alte und neue Fans sind dazu herzlich willkommen.

■ Entnommen aus Pfarrbrief »Kontakt«

www.gulisa-optik.de



Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft



56073 Koblenz · Lindenstraße 13 · Tel. 0261/94730-0 · Fax 0261/94730-21 E-Mail: info@moderneswohnenkoblenz.com www.moderneswohnenkoblenz.de

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Kostentransparenz
- Hausmeister- und Reparaturservice
 Nutzung der Gemeinschaftsräume
- wie »Clubraum« usw.

Entsorgungstermine

NÖRDLICHES GÜLS

Altpapier 10. Mai/11. Juni Grünschnitt 16. Mai Gelber Sack 17. April/9. Mai

SÜDLICHES GÜLS
Altpapier 10. Mai/11. Juni
Grünschnitt 15. Mai

Grünschnitt 15. Mai Gelber Sack 17. April/9. Mai

Impressum Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls

Auflage: 3400 Exemplare - Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. - Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher -Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Payback jetzt auch bei Rewe Güls

Im Hauptmarkt und im Getränkemarkt kann man Punkte sammeln

Wie sicherlich die meisten Kunden schon bemerkt dann automatisch beim folgenden Einkauf an der haben, gibt es eine Neuheit in den Rewe Märkten in Güls. Im Hauptmarkt sowie im Getränkemarkt kann man jetzt auch Payback-Punkte sammeln. Die Resonanz der Kunden war bis jetzt durchweg positiv. Viele Kunden die bereits Punkte sammeln freuten sich darüber, jetzt auch in Güls sammeln zu können und Kunden, die an dem Payback-Programm bis jetzt nicht teilgenommen haben, ließen sich von unseren Mitarbeitern davon begeistern.

Was ist Payback und was kann ich damit machen? Payback ist Deutschlands größtes Bonusprogramm mit über 30 Handelspartnern und 600 Online-Shops, bei denen Sie Punkte sammeln können und sich selbst für Ihre Treue belohnen. In unseren Rewe-Märkten in Güls sammeln Sie wie in allen anderen 3000 Rewe-Märkten in Deutschland für je volle 2 Euro einen Payback-Punkt. Legen sie einfach vor dem Bezahlen Ihre Payback-Karte an der Kasse vor, und die Punkte werden einen Tag später ihrem Payback Punktekonto gutgeschrieben.

Zudem können Sie viele Payback Extra-Punkte sammeln und bei Ihrem Einkauf sparen. Aktivieren Sie ganz einfach vor Ort Ihre persönlichen eCoupons am neuen Rewe Service-Punkt. Die eCoupons werden



Kasse gutgeschrieben. Schon erhalten Sie Ihre Payback Punkte ganz automatisch. Probieren Sie es aus! Die Terminals zum Aktivieren Ihrer eCoupons finden sie vorerst in unserem Hauptmarkt in der Gulisastraße. Einlösen können sie aber die Coupons im Haupt- sowie im Getränkemarkt. Wichtig: Denken sie bei ihrem nächsten Einkauf an die Payback-Karte. Was nämlich nicht möglich ist: die Punkte im Nachhinein ihrer Karte gutzuschreiben. Auch wenn Sie Ihren Kassenbon noch haben, ist dies technisch für uns nicht möglich. Einfach bei jedem Einkauf die Karte vorzeigen und Punkte sammeln.

Wenn sie lange genug gesammelt haben, können sie ihre Punkte direkt bei uns am Terminal in Einkaufsgutscheine einlösen. So sammeln und sparen sie bares Geld. Für 1000 Punkte aibt es beispielsweise einen 10-Euro-Einkaufsgutschein. Je nachdem welche Wochencoupons man einlöst (beispielsweise 15 Fachpunkte auf ihren gesamten Einkauf oder 200 Punkte extra auf bestimmte Rewe-Produkte) kann man relativ schnell auf diese Punktezahl kommen. Wenn sie bereits eine Payback-Karte haben können sie sich entweder bei uns die Rewe-Payback-Karte holen und die Karten online zusammenlegen lassen, oder sie benutzen weiterhin Ihre alte Karte.

Wir sind auf jeden Fall froh, an diesem Punkte-System teilzunehmen. Da jeder vierte Deutsche bereits eine Payback Karte besitzt und man nicht nur bei uns die Punkte sammeln kann, halten wir dieses System für zeitgemäß und sinnvoll!

Kommen sie zu uns und sammeln sie mit

Ihr Rewe Team Güls





NEUE WHISK(E)Y UND BIER SPEZIALITÄTEN

Neben unsere grossen Auswahl an Single Malts und Bourbons haben wir jetzt auch die Möglichkeit besondere Bestellungen entgegen zu nehmen. Sollten wir Ihren Lieblingswhisk(e)y nicht in unserem Schrank haben, dann können wir ihn mit Sicherheit für sie besorgen. Aus 800 Sorten haben sie nun die Möglichkeit auszuwählen. Wir besorgen ihnen ihre Lieblingsflasche in wenigen Tagen. Einfach vorbeikommen und sich den Katalog anschauen!



lanstrase 19 al.: 0261/94249277 ffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-20.00, Sa 7.00 - 20.00

www.rewegüls.de

beziehen Sie Ihre es lohnt sich... Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

56743 Mendig, Brauerstraße 10

Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Gülser Sänger in neuem Outfit

Jahreshauptversammlung des MGV »Moselgruß« war gut besucht

Der Vorsitzende des MGV »Moselgruß« Güls, Friedhelm Hommen, konnte trotz frühlingshaftem Wetter eine große Anzahl aktiver Sänger, aber auch nicht wenige inaktive Mitglieder des Vereins im Weinhaus Kreuter begrüßen.

Weil auch im Jahre 2013 wieder einige Mitglieder verstorben waren, bat der Vorsitzende die anwesenden Mitglieder sich von den Plätzen zu erheben. Nach dem Verlesen der Niederschrift Vorjahresversammlung durch Schriftführer Georg Schmidt, berichtete Archivar Helmut Weber über die vielen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Schatzmeister Andreas Kerner konnte einen gesunden Kassenstand verkünden. Die Kassenprüfer bestätigten eine hervorragende und sehr saubere Kassenführung und baten die Versammlung den Kassierer und den Vorstand zu entlasten, was auch einstimmig erfolgte. Der Vorsitzende Friedheim Hommen erklarte im Verlauf der Versammlung den anwesenden Mitgliedern, warum der Verein sich im letzten Jahr von seinem Chorleiter Wolfram Schenk getrennt hat. Mit dem neuen Chorleiter Tristan Kusber, er wurde in der letzten Ausgabe des »Gölser Blättche« bereits vorgestellt, sei neuer Schwung in den MGV »Moselgruß« gekommen.

Im Verlauf der Versammlung regte der Vorstand an, das äußere Erscheinungsbild des Vereins dahingehend zu verändern, indem man bei öffentlichen Auftritten in einem geänderten Outfit erscheint. Nach einer angeregten Diskussion war man sich schnell einig wie dieses geschehen sollte.

Nach einer Vorschau auf die bevorstehenden Termine des Vereins beendete der Vorsitzende eine gelungene Jahreshauptversammlung.

VHS-Außenstelle lockt in den Frühling

Kaum ist der Frühling erwacht, locken die Vögel schon früh mit ihrem Gesang« Auf der »Excursion vor Tag und Tau' kann der Gesang der Nachtigall in der Dunkelheit und das Erwachen der Natur an einem Frühlingsmorgen erlebt werden (27. 4., 4.30 - ca. 6.45 Uhr). Wer die Frühlingsstimmung beim Wein erleben möchte, kann dies im Weingut Lunnebach anlässlich eines »Kleinen Weinseminars im Winzerkeller« (16. 5., 19.00 -21.00 Uhr). Anmeldungen: VHS-Koblenz 0261/129-3730, Gemeindebüro Güls, Marlis Schneider, Telefon 0261-408952 oder unter www.vhskoblenz.de

Festtagsbräuche

Der Karpfen kocht, der Truthahn brät, man sitzt im engsten Kreise und singt vereint den ersten Vers manch wohlvertrauter Weise. Zum Beispiel >> 0 du fröhliche << , vom »Baum mit grünen Blättern<< und aus so manchem Augenpaar sieht man die Träne klettern. Die Traurigkeit am Weihnachtsbaum ist völlig unverständlich: Man sollte lachen, fröhlich sein,



Zu OSTERN - da wird jubiliert, manch buntes Ei erworben! Da lacht man gern — dabei ist ER erst vorgestern gestorben...

■ Heinz Erhardt

CDU Güls wählte neuen Vorstand

Großer Vertrauensbeweis für Wolfgang Siegert

Mit der einstimmigen Wiederwahl für weitere zwei Jahre dankte die Jahreshauptversammlung dem Vorsitzenden Wolfgang Siegert für dessen erfolgreiche vierjährige Tätigkeit an der Spitze des CDU-Ortsverbands Güls. Für die in der Versammlung anwesende stellvertretende Kreisvorsitzende Julia Kübler war dieser Vertrauensbeweis zugleich ein Dankeschön für den beispielhaften vielfältigen Akti-

vitäten von Wolfgang Siegert im Interes- Fröhling, Achim Wilbert, Peter Moritz, se der Bürger unseres Stadtteils Güls. Bei der turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes im Hotel-Weinhaus Kreuter wurden Klaus Wurzel und Peter Moritz zu stellvertretenden Vorsitzenden und Dr. Wolfgang Fröhling zum Schriftführer wiedergewählt. Zu Beisitzern wählte die Versammlung Ralf Amandi, Hermann Bauer, Raphael Klingmann, Rüdiger Kofer, Mechthild Kofer, Wolfgang Peetz und Karl-Heinz Rosenbaum.

Für die Stadtratswahl am 25. Mai schickt die CDU Karl-Heinz Rosenbaum (Listenplatz 8) ins Rennen, der schon in der Vergangenheit sehr erfolgreich unseren Stadtteil im Rathaus vertreten hat Er ist auch der Spitzenkandidat der CDU für den gleichzeitig zu wählenden neuen Ortsbeirat. Auf einen Kandidat für das Amt des Ortsvorstehers wird verzichtet. Weitere Kandidaten für den Ortsbeirat

sind: Wolfgang Siegert, Dr. Wolfgang

Die Kandidaten von links: Wolfgang Siegert, Achim Wilbert, Wolfgang Peetz, Peter Moritz, Dr. Wolfgang Fröhling, Klaus Wurzel und Karl-Heinz Rosenbaum. Nicht auf dem Bild: Mechthild Kofer, Raphael Klingmann, Hermann Einsatz und die Bauer, Ralf Amandi und Rüdiger Kofer.

> Mechthild Kofer, Wolfgang Peetz, Raphael Klingmann, Rüdiger Kofer, Ralf Amandi und Hubert Ritter. Im Kreisparteiausschuss wird Güls durch die Delegierten Wolfgang Siegert, Peter Moritz und Klaus Wurzel vertreten. Ersatz-Delegierte sind Wolfgang Peetz, Mechthild Kofer und Karl-Heinz Rosenbaum.

> In seinem Rechenschaftsbericht erwähnte Wolfgang Siegert den alljährlichen Besuch des Europa-Politikers Dr. Werner Langen. Dessen Vorträge über die Arbeit des Europäischen Parlaments fanden jedes Mal das Interesse zahlreicher Bürger, die auch eifrig mit dem Gast diskutierten.

> Große Zustimmung fanden auch die Besuche des Koblenzer Bundestagsabgeordneten Dr. Michael Fuchs. Aus erster Hand informierte er die Gülser in seinen Berichten aus Berlin über die Arbeit des Parlaments und der Bundesre-



37 Kinder feiern am Weißen Sonntag das Fest der Ersten heiligen Kommunion:

Justin Michael Shawn Berresem, Emma Brownjohn, Ariane Conditamde, Frederic Volker Euler, Luca Fondel, Leni Gerhards, Mia Gerhards, Tim Griedelbach, Melissa Gulic-Zimmermann, Rica Marie Haas, Luca Hilse, Christian Hüsch, Anton Jakobs, Paula Kollmann, Arne Kremtz, Felicia Kreutz, Elisa Leitsch, Miro Lißmann, Maximilian Oscar Mader,

Hendrik Mannuß, Elin Moussa, Sidney Müller, David Oster, Veronika Pabst, Niklas Pohl, Leon Rommersbach, Carolin Schäfer, Jan Spindler, Luna Storkenmaier, Celina Franziska Strobel, Hannah Theobalt, Anna Thiery, Nadine Treichel, Lena Wilbert, Kai Yamagami, Enrico Zacharias, David Zucchet.



Was ich noch sagen

Blütenfest steht vor der Tür. Und noch immer ist das Grundstück Neustraße 1, das an der Zugstrecke liegt, in einem verheerenden Zustand. Nun soll es mit einer Plane zugehangen werden. So wie einst im frisch eroberten Neurussland die Schandflecken bei Staatsbesuchen einfach verkleidet wurden.

In Güls wird momentan viel gebaut. Teich- und Gulisastraße werden durch diese Großprojekte ein neues Gesicht erhalten. Der Verkehr nimmt langsam Überhand und ist von den engen Straßen kaum noch zu »verdauen«. Die Ärmsten dabei sind die Fußgänger, die sich an Hauswänden vorbeiquetschen, um einigermaßen unbehelligt ihr Ziel zu erreichen. Eine bekannte ältere Gülser Dame hat es nun erwischt. Allerdings nicht in der Teich- oder Gulisastraße, sondern auf der B 416. Sie wurde auf dem Zebrastreifen am Hotel Kreuter von einem Fahrradfahrer erfasst, zu Fall gebracht und verletzt. Auch der Radfahrer verletzte sich so sehr, dass beide mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gebracht werden

Unser Gülser Männer-Gesangverein »Moselgruß« hielt Versammlung ab. Neben den üblichen Punkten gab der Vorsitzende eine interessante Neuerung bekannt: In der über 100-jährigen Geschichte der Sänger wurden erstmals einheitliche Jackets angeschafft. Wie wir erfuhren sind die in einem dezenten Weinrot gehalten und sollen richtig gut aussehen. Nun darf man auf den ersten Auftritt des MGV »Moselgruß« mehr als gespannt sein.

Josef Langen heißt der Eisbrecher, der im Winter auf der Mosel das Eis bricht. Dieser Tage war Namenskollege Werner Langen im Weinhaus Kreuter zu Gast, mit der gleichen Aufgabe. Er sollte das Eis für die Europa-Wahl brechen. Das ist im Moment nicht so einfach, denn die in Brüssel und Straßburg haben eine Menge Probleme an der Backe. So bemühte sich der Europa-Abgeordnete, dem Wähler die Vorzüge der EU näherzubringen.



BSC Güls Jahreshauptversammlung

Am 15. März 2014 fand die Jahreshauptversammlung des BSC Güls im Clubheim auf dem Sportplatz statt. Leider war der Andrang in diesem Jahr nicht so groß. Besonderes hervorzuheben ist in diesem Jahr wieder Lukas Resch. Er hat im Badminton-Jugendbereich einen Titel als Deutscher Meister errungen und ist aktuell auch Mitglied der Nationalmannschaft.

Es wurde auch über einen erfolgreichen Verlauf des Dorfturniers bereichtet. Es nehmen wieder hauptsächlich Gülser Vereine und Mannschaften an dem Turnier teil. Außerdem kam auch der aktuelle Sachstand des »Großprojektes Rasenplatz« und die aktuell laufende Verlosung des BSC-Polo zur Sprache.

Neue ehrenamtliche Helfer sind beim BSC in allen Bereichen jederzeit willkommen. Zuständig ist der Ehrenamtsbeauftragte des BSC Güls, Horst Weber, Telefon 45677.



Toni Bündgen geehrt

Dieser Tage wurde dem langjährigen 1. BSC-Vorsitzenden Toni Bündgen die Sportehrennadel der Stadt Koblenz im Rathaus von Oberbürgermeister Hofmann-Göttig und Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein überreicht. Toni Bündgen wird damit für sein großes Engagement im BSC Güls besonders geehrt. Der Verein bedankt sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit.

Verkauf & Reparatur

Seit 1959

TV-KRAEBER

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin 56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5

Tel. 0261/81363

Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

- Unsere eigene Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- bietet Ihnen einen 🌘 Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- - bezüglich:

 Einstellservice



HERMANN-JOSEF SCHMIDT

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Kommunalwahl

25. Mai 2014

eine überwältigende Mehrheit der Gülserinnen und Gülser hat mir bei der Kommunalwahl 2009 Ihr Vertrauen geschenkt, und ich habe mich mit aller Kraft dafür eingesetzt, ihre Erwartungen nicht zu enttäuschen. Bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 kandidiere ich deshalb erneut für dieses Amt. Es hat sich gezeigt, dass es für unseren Stadtteil nur von Vorteil ist, wenn ich unsere Interessen nicht nur als Ortsvorsteher, sondern auch im Stadtrat vertreten kann. Deshalb bewerbe ich mich auch wieder für ein Mandat im Stadtrat, dieses Mal auf Platz 15. Denn nur wenn es in Koblenz voran geht, geht es auch in Güls weiter! Liebe Gülserinnen und Gülser, Sie haben es in der Hand! Nutzen Sie die Möglichkeit, mir drei Personenstimmen zu geben. Vor allem aber: Gehen Sie zur Wahl!

Auch 2014 bitte ich um Ihre Unterstützung. Über jedes nette Gespräch, über jede Anregung von Ihrer Seite freue ich mich.

Es grüßt Sie **Ihr Hermann-Josef Schmidt**



Pastor-Busenbender-Str. 36 D-56072 Koblenz

> 0261 I 46548 0261 I 9218146 MOBIL 0173 I 3685088 info@malerschiess.de

www.malerschiess.de



Wolfskaulstraße 54 56072 Koblenz-Güls Telefon (0261) 43804 Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik



Viel Arbeit beim Blütenfest. Egal ob Auf- oder Abbau, es sind immer die Gleichen, die mit anpacken. Diese Mitglieder des Heimatfreunde-Vorstandes haben sich müde geschafft und genießen eine kleine Schaffenspause. Der Walter kann sogar noch lachen.



Luftkrieg 1944 - Vortrag im Heimatmuseum Veranstaltungsraum war bis auf den letzten Platz besetzt

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Veranstaltungsraum des Heimatmuseums in Güls bei einem Vortrag zu den Luftkriegsereignissen in Güls im Winter 1944/45.

Als Hans Freund, der als Rettungsassistent des Deutschen Roten Kreuzes an vielen Evakuierungen bei Blindgänger-Entschärfungen in Koblenz beteiligt war, seinen Vortrag mit einem kurzen Filmbeitrag begann, in dem aus einem Volksempfänger die Warnung vor einem Luftangriff drang, liefen den Zeitzeugen unter den Zuschauern auch siebzig Jahre nach diesen katastrophalen Ereignissen noch kalte Schauer über den Rücken. Anschließend spannte der Dozent einen weiten Bogen: die Flugzeuge der Alliierten, die Bombentypen, Taktik und Ziele der Angriffe, Treffer und Kollateralschäden, zu beklagende Opfer und letztendlich die noch heute bestehende Gefahr durch Blindgänger - all das war Gegenstand seines Vortrags, den er mit Bildern und kurzen Filmen beeindruckend untermalte. Meist herrschte im Publikum gespannte Stille, ab und an meldeten sich auch Zeitzeugen zu Wort, um kurz über ihre eigenen Erlebnisse zu berichten.

Nach dem Ende des eineinhalbstündigen Vortrags bedankten sich die Zuhörer mit anerkennendem Applaus bei Hans Freund für seine fundierten Ausführungen. Noch lange diskutierten sie in kleinen Gruppen über das Gehörte und Gesehene.

Arbeiterwohlfahrt



Der dritte Second-Hemd & Hose Flohmarkt war wieder ein voller Erfolg. Die fleißigen Frauen unter der Leitung von Elisabeth Schmitz leisteten Schwerstarbeit. Aber alle Mühe hat sich gelohnt. Es wurden 750 Euro vereinnahmt, die voll der AWO-Kinderfreizeit zur Verfügung gestellt werden. Auch die Käufer kamen auf ihre Kosten und hatten viel Spaß an den schönen Kleidungsstücken zu günstigsten Preisen. Die AWO Güls dankt ganz herzlich ihren Helferinnen und auch den Spendern der Kleidungsstücke.

Veranstaltungsprogramm der Gülser AWO

Donnerstag, 24. April 2014, 13 Uhr Abfahrt nach Mülheim-Kärlich mit Besuch des Gewerbeparks, anschlieaend Einkehr in einem Gasthaus in Mülheim.

Donnerstag, 1. Mai, Teilnahme am Blütenfestumzug,

Montag, 5. Mai, 15 Uhr Kinder basteln ein Geschenk für Muttertag, Es entstehen keine Kosten für die Kinder. Anmeldung erforderlich.

Freitag, 9. Mai, Erstes Treffen der Radfahrer, auch für Anfänger. Anschließend werden die Termine individuell vereinbart.

Montag, 12. Mai, Muttertagsfahrt. Taunusrundfahrt mit Einkehr in Osterspai. Ein kleines Dankeschön an unsere Mütter, auch Väter sind herzlich eingeladen. Abfahrt: 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.

Sonntag, 18. Mai, Fahrt zum Frühlingsfest der AWO Oberwesel. Abfahrt 13 Uhr ab Feuerwehrhaus.

Sonntag, 25. Mai, Maifest in unserer Begegnungsstätte, Beginn: 15 Uhr

Dienstag, 27. Mai, Planwagenfahrt durch unsere nähere Heimat mit Einkehr in Dreckenach. Abfahrt 14 Uhr in Höhe des ehemaligen Mosel-Tanz-Palastes, Gulisastraße.







Karfreitag bis Ostersonntag geöffnet

Ostermontag geschlossen

Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung zu Ostern entgegen.



IHRE KONDITOREI IN GÜLS

Gulisastraße 33a 56072 Koblenz 0261-5004968



Koblenzer Köpfe

Dr. Werner Theisen, ehemals Verleger der Rhein-Zeitung, hat sich besondere Verdienste erworben um das Deutsche Eck. Ausdauernd kämpfte er um die Wiedererrichtung des Reiterstandbildes. Nach langen Auseinandersetzungen mit den Gegnern seiner Idee gelang es ihm mit großem finanziellen Einsatz: Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal kehrte an seinen alten Platz zurück. – Aus dem Heimatbuch »Koblenzer Köpfe« von Wolfgang Schütz (624 Seiten, 660 Abbildungen und den Lebensbeschreibungen von 700 Personen der Stadtgeschichte und Namensgebern von Straßen und Plätzen, 29,80 Euro im Buchhandel) stellt das »Gölser Blättche« in loser Reihenfolge mit freundlicher Genehmigung des Verlages für Anzeigenblätter Namensgeber und andere Personen, die in Verbindung zu unserer Heimatstadt stehen, als Leseprobe vor.

Dr. Werner

TheisenSpender des wiederaufgebauten Denkmals am Dt. Eck
* 5.10.1927 in Rittersderf

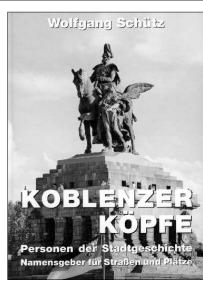
† 5. 5. 1993 in Koblenz Rechtsanwalt und Zei-

tungsverleger Dr. Werner Theisen verpflichtete sich am 14.11.1987 notariell, aus Anlass seines 60. Geburtstages den Wiederaufbau des im Zweiten Weltkrieg zerstörten Reiterstandbildes am Deutschen Eck zu finanzieren und der Stadt Koblenz und ihren Bürgern zu schenken. Heute zählt das Denkmal wieder zu den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt und ist die Fremdenverkehrs-Attraktion Nummer 1 in Koblenz. Hunderttausende Besucher bewundern alljährlich das größte Reiterstandbild der Welt am Zusammenfluss von Rhein und Mosel. Doch bis es soweit war, hatte das großzügige Ehepaar Theisen einen beschwerlichen Weg zurückzulegen:

Am 29.1.1988 lehnte Ministerpräsident Bernhard Vogel die Schenkung ab (Rheinland-Pfalz war Grundeigentümer des Deutschen Ecks). Das Denkmal müsse "Mahnmal der Deutschen Einheit" bleiben, wie es Bundespräsident Theodor Heuß am 18.5.1953 in Koblenz verfügt habe, bestimmte er. Dr. Theisen gab nicht auf. Im März 1988 ließ er eine Umfrage durchführen. 80 Prozent der befragten Koblenzer sprachen sich für das Denkmal aus

Am 28.2.1989 gaben Werner Theisen und die Bürgerinitiative "Deutsches Eck" dem Düsseldorfer Metallbildhauer Raimund Kittl das Reiterstandbild in Auftrag – ohne dass eine Einigung mit der Landesregierung Rheinland-Pfalz vorlag. Erst Vogel-Nachfolger Carl-Ludwig Wagner zeigte sich nach der deutschen Wiedervereinigung den Plänen gegenüber aufgeschlossener. Sein Kabinett beschloss im September 1990, die Schenkung anzunehmen. Die nachfolgende SPD-Regierung von Rudolf Scharping beugte sich dem politischen Druck und versuchte aus dem Schenkungsvertrag auszusteigen.

Dr. Theisen rief erneut die Gerichte an. Der entscheidende Gerichtstermin fand aber nicht statt. Im Mai 1992 gab die Regierung bekannt, das Land schenke der Stadt Koblenz die 16.122 Quadratmeter große Landzunge an Rhein und Mosel und trage auch die Kosten für die Renovierung des Denkmalsockels. Der Stadtrat nahm das Geschenk am 4.6.1992 unter dem Eindruck des bereits am 16.5.1992 per Schiff aus Düsseldorf eingetroffenen Reiterstandbildes an.



Am 2.9.1993 kam es endlich an seinen endgültigen Standort. Mit einem Volksfest beging Koblenz am 25.9.1993 die Wiedererrichtung des Denkmals. Werner Theisen war es nicht mehr vergönnt, die Einweihung mitzuerleben. Er war inzwischen gestorben. Viele Koblenzer erinnern sich dankbar seiner großzügigen Spende von ca. 3 Mio. DM. Neben seinem Beruf als Anwalt und Geschäftsführer des Mittelrhein-Verlages war der Freizeit-Violinist Theisen vom 1.4.1969 bis zu seinem Tode auch ehrenamtlicher Intendant des Kohlenzer Musik-Instituts. In langwierigen Verhandlungen mit den Finanzbehörden erreichte er die Klärung der Rechtsnatur der am 7.4.1808 gegründeten "öffentlichen Stiftung bürgerlichen Rechts". Seitdem bestreitet die zu den ältesten kulturellen Vereinigungen in Deutschland zählende Einrichtung erfolgreich das klassische Konzertleben in Koblenz.





Die Gülser Freiwillige Feuerwehr ist beim Blütenfest nicht nur für das frisch gezapfte Bier zuständig. Das bringt sie am Bierstand routiniert unters Volk. Eine weitere Aufgabe begleiten die Männer, die »durchs Feuer gehen« seit vielen Jahren. Mit viel Erfahrung und Verantwortungsbewusstsein stellen sie auch traditionsgemäß den Maibaum auf. Unter den Klängen der Blaskapelle wird die mit bunten Bändern geschmückte junge Birke fachgerecht in die Vertikale gebracht. Bei dieser Gelegenheit könnte der Gülser Musikverein mal wieder das schöne Liedchen spielen: »Der Mai ist ge-



Was wäre unser Blütenfest ohne die »Gölser Leut«? Immer wieder schön zu sehen, wie die Gülser Bevölkerung an der beliebten Freiluftveranstaltung mit Kind und Kegel teilnimmt. Sei es nun die Eröffnungsfeier, das Aufstellen des Maibaumes oder der Heimatabend: Immer wieder sieht man unter den herzlich willkommenen Festgästen aus nah und fern auch viele bekannte Gülser Gesichter (Foto). Man winkt sich zu, schüttelt Hände oder stößt an auf ein schönes Blütenfest. Bald ist es wieder soweit!



Wenn die rosarote Zierkirsche blüht, ist's auf dem Festplatz besonders schön.

Pokale, Urkunden und Preisgelder

Senioren-Schnellschach-Meisterschaft in Koblenz-Güls

Der Schachverein Güls 1956 e.V. richtet nun bereits zum siebten Mal die Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft des Schachverbandes Rheinland e.V. aus. Das Turnier findet am Sonntag, 18. Mai 2014 statt. Spielort ist das

Das Turnier findet am Sonntag, 18. Mai 2014 statt. Spielort ist das Hotel-Weinhaus Kreuter, (Saal), Stauseestr.aße 31, Koblenz-Güls. Turnierbeginn: 11.00 Uhr. Gespielt werden sieben Runden mit verkürzter Bedenkzeit. Die Bedenkzeit beträgt zwanzig Minuten je Spieler pro Partie. Teilnahmeberechtigt sind alle Schachspieler/Spielerinnen (Herren 60+ / Damen 55+) die Mitglied eines Vereins im Schachverband Rheinland e.V. sind. Der Turniersieger erlangt den Titel

»Senioren-Schnellschach-Einzelmeister 2014 des Schachverbandes Rheinland e.V.«. Zu gewinnen sind Pokale, Urkunden

und Preisgelder. Der bestplatzierte Spieler über 75 Jahre erhält den Nestorenpokal. Gerechnet wird wieder mit 40 bis 60 Schachspieler/Spielerinnen aus allen vier Schachbezirken des Rheinlands.

Nach den großartigen Turniererfolgen in den Vorjahren wird es erneut ein schachsportliches Großereignis geben. Auf Grund der verkürzten Bedenkzeit wird kurzweiliges, interessantes Schach, mit teilweise überraschenden Partieverläufen geboten. Partien, die nicht innerhalb des Zeitlimits entschieden sind, verliert der Spieler, dessen Bedenkzeit zuerst abgelaufen ist. Informationen zur Ausschreibung und zu den Teilnahmebedingungen erteilt Heinz Ningel vom Schachverein Güls 1956 e.V., Telefon 0261-2915941.





Auch für den Nachwuchs wurde an Blütenfest in der Vergangenheit so einiges geboten. Sehr beliebt ist die Kinderbelustigung, die auf unserem Bild mit Spannung erwartet wird. Die »Manege« ist bereits frei ...